

## Erfolgreiche Auftaktveranstaltung der Forschungsprojekte zu Social Cohesion

*Internes digitales Treffen am 22. März 2021*

Im Rahmen der *Grand Challenge Initiative Social Cohesion* fand eine gemeinsame Auftaktveranstaltung der *Exploration Projects* statt, die im *Main Call* des *Objective 1: Focusing on Grand Challenges* gefördert werden. Die *Grand Challenge Initiative Social Cohesion* ist die erste *Grand Challenge Initiative* der Berlin University Alliance (BUA). Im Oktober 2020 sind sechs *Exploration Projects* zur Erforschung des sozialen Zusammenhalts gestartet.

Bei der Auftaktveranstaltung konnten die Teilnehmenden der verschiedenen Forschungsprojekte einander kennenlernen, sich über die Möglichkeiten eines transdisziplinären Dialogs informieren und zum Themenfeld Sozialer Zusammenhalt austauschen. Die Veranstaltung richtete sich an alle internen wie externen Projektmitwirkenden, den Kreis der Expertinnen und Experten *Social Cohesion* sowie die Kolleginnen und Kollegen der BUA.

Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin und derzeitige Sprecherin der Berlin University Alliance, eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort. Sabine Meurer, Geschäftsführerin des Verbunds, gab den Projektmitwirkenden einen kurzen Überblick über die innere Struktur und den Handlungsrahmen der BUA.

Anschließend stellte sich das *Grand Challenge Forum Social Cohesion* den Projekten vor. Dieses ist Teil der *Research Foren*, die eine Maßnahme des *Objective 2: Fostering Knowledge Exchange* sind und als langfristige Prozesse des vertieften Wissensaustauschs zwischen Gesellschaft und Wissenschaft angelegt. In diesem Rahmen werden insbesondere der transdisziplinäre Austausch und entsprechende Forschung durch unterschiedliche Formate und Methoden angeregt und unterstützt. Das *Research Forum Social Cohesion* begleitet die *Grand Challenge Initiative Social Cohesion* der BUA mit diversen Angeboten; eine erste Aktivität ist der „Forschungsatlas Social Cohesion“, der erstmals bei der Auftaktveranstaltung präsentiert wurde und zeitnah für die breite Öffentlichkeit online zur Verfügung stehen wird.

Im Rahmen einer moderierten Podiumsdiskussion stellten sich die Projekte jeweils im Zweiergespräch vor und diskutierten mögliche gemeinsame Perspektiven und Schnittstellen in Bezug auf die Herausforderungen im Themenfeld *Social Cohesion*. Deutlich wurde: Die *Exploration Projects* sind auf vielfältige Weise vernetzt und planen eine enge gesellschaftliche Verzahnung ihrer Arbeiten. In der inhaltlichen Diskussion stand ein empiriegetriebenes Verständnis von sozialem Zusammenhalt im Vordergrund, an dem die Projekte mit jeweils eigenen thematischen Zugängen arbeiten.

Aus wissenschaftlicher Perspektive erscheint der Begriff von sozialem Zusammenhalt durchaus ambivalent. Daher müssen auch negative Konnotationen in den Blick genommen werden, wie gesellschaftlicher Ausschluss und Teilhabe, politische Polarisierung und

auftauchende Konflikte. Gleichzeitig wurde argumentiert, dass für ein tieferes Verständnis ein kritischer Blick in die Begriffsführung erfolgen muss. Es zeigte sich im Verlauf der Diskussion, dass die aufeinander bezogenen Innen- und Außenperspektiven unterschiedlicher Narrative des Zusammenlebens hier eine wertvolle Perspektive eröffnen können. Dies sollen die Projekte jenseits interaktionsbasierter Ansätze um Konflikt und Solidarität auch um wichtige eigene Dimensionen handlungsleitender Praktiken erweitern – etwa im Bereich Ernährung und Recht.

In anschließenden Breakout-Sessions stellten sich die fünf *Objectives* der BUA vor und beantworteten die Fragen der Forschenden. Abschließend fasste Prof. Dr. Martina Löw, Sprecherin der *Grand Challenge Initiative Social Cohesion*, die wichtigsten Diskussionsergebnisse zusammen und gab einen Ausblick auf kommende Initiativen der BUA im Bereich *Social Cohesion*.

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen: Christian Richter, wissenschaftlicher Koordinator *Grand Challenge Initiative Social Cohesion* ([christian.richter@berlin-university-alliance.de](mailto:christian.richter@berlin-university-alliance.de))

## **Grand Challenge Initiative Social Cohesion**

### **Auftaktveranstaltung am 22. März 2021 von 9-12:40 Uhr**

#### **Programm**

Moderation: Julia Vismann, freie Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin

- Ab 8:45 Uhr **Registrierung und Technik Check**
- 9:00 Uhr Begrüßung, Prof. Dr. Martina Löw, Sprecherin der Grand Challenge Social Cohesion
- 9:10 Uhr Grußwort, Prof. Dr.-Ing. Dr. Sabine Kunst, Präsidentin der Humboldt-Universität zu Berlin und Sprecherin der Berlin University Alliance
- 9:15 Uhr **Vorstellung der Berlin University Alliance**, Sabine Meurer, Geschäftsführerin der Berlin University Alliance
- 9:30 Uhr **Research Forum Social Cohesion**  
Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend, Vizepräsidentin für Forschung der Technischen Universität Berlin und Mitglied Steering Committee *Objective 2: Fostering Knowledge Exchange*  
Dr. Audrey Podann, Operative Leitung Research Foren  
Daphne Büllsbach, Managing Director der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Plattform  
Wiebke Hahn, Referentin Research Forum Social Cohesion
- 10:00 Uhr **Pause**
- 10:15 Uhr **Podiumsdiskussion „Herausforderungen im Themenfeld Social Cohesion“**  
Moderation: Prof. Dr. Naika Foroutan und Julia Vismann

- Runde 1 Prof. Dr. Robin Celikates (Transforming Solidarities. Praktiken und Infrastrukturen in der Migrationsgesellschaft) und Prof. Dr. Christian von Scheve (Social Cohesion and Civil Society. Interaction Dynamics in Times of Disruption)
- Runde 2 Prof. Dr. Schirin Amir-Moazami (Beyond social cohesion – Global repertoires of living together) und Prof. Dr. Tahani Nadim (Museen als Räume der sozialen Kohäsion)
- Runde 3 Prof. Dr. Peter H. Feindt (Social cohesion, food and health. Inclusive food system transitions) und Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff (The Laws of Social Cohesion – Zur Bedeutung des Rechts für die demokratische Gestaltung sozialen Zusammenhalts)
- 11:30 Uhr **Pause**
- 11:45 Uhr **Austausch zwischen Exploration Projects und BUA-Teams**  
*Breakout-Groups, 2 Runden à 20 min*
- Team 1: *Focusing on Grand Challenges*, Dr. Claudia Wiedner, Christian Richter  
Team 2: *Fostering Knowledge Exchange*, Prof. Dr. Marc Dewey, Dr. Gerrit Rössler, Fabian Kruse  
Team 3: *Advancing Research Quality and Value*, Dr. Stefan Skupien  
Team 4: *Promoting Talent*, Dr. Julia Härder, Verena Neumann, Elisabeth Nickler  
Team 5: *Sharing Resources*, Dr. Dominika Dolzycka, Dr. Ingeborg Lasser  
Team 6: *Teaching and Learning*, Dr. Nina Lorkowski, Julia Rueß  
Team 7: *Diversity and Gender Equality*: Prof. Dr. Turu-Stadler, Katharina Kinga Kowalski  
Team 8: *Internationalization*, Team *Internationalization*  
Team 9: EU-Liaison-Office, Dr. Angelika Wilhelm-Rechmann
- 12:30 Uhr **Zusammenfassung und Ausblick**  
Prof. Dr. Martina Löw, Julia Vismann
- 12:40 Uhr **Ende der Veranstaltung**